

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Juni.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verträtig im Landblatt-Verlag, Lannasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von

mobilierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — mobilierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Gelddarlehen.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und
nach auswärtig.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 985

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

**Herrschaftliche Villa im Nerothal, Lang-
straße 11, mit 10 Zimmern, 4 Mansarden,
Küche, Speisekammer, Vorrathskammer und allem
Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu
verkaufen. Näh. Moritzstr. 9, Treppengelch. 967**

**Weinbergstraße 14 herrschaftl. kleiner
Villa zu vermieten oder zu verkaufen,
bestehend aus 15. Mai oder später. Näheres
Stiftstraße 24, 1. Etage. 1091**

**Die seither vermietete Villa „Wilhelm“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näh. Dieblich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F138**

Am Rhein
gelegene, sehr geräumige Villa m. großem
Garten und Park ist mit oder ohne Möbel
zum Herbst zu vermieten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

**Villa in Eltville, 8 Zimmer mit Zubeh.,
elektr. Licht, hübscher Garten, zu
Mk. 1400 sofort oder später zu verm. Gemüthl.
Seim für Pensionäre, günstige Steuerberh.
Zeltmann, Bismarckring 1, Wiesbaden.**

Geschäftslokale etc.
Adelheidstr. 54 Werkstätte zu verm. Näh. das.
Zwei Werkstätten m. Feuerz. u. Sägez.
zu verm. Adlerstr. 29.

Adolfstraße 3 ein schöner Laden mit Badengim.
sof. zu verm. Näh. das. bei Wwe. Klotsz. 1458

Adolfstraße 12 Die von Herrn Rechtsanwalt
Gessert bewohnten Räume sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst. 1519

**Adolfstraße 31, Ede Drantenstr., ein Laden
mit Wohn., f. Friseur geeignet, zu verm. 1439**

**Laden mit Zimmer, ev. mit Wohnung, zu verm.
Albrechtstraße 40.**

Albrechtstraße 44 Laden
mit 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. er.
zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau
Hinterhaus. 1552

Arndtstraße 1 große helle Souterrainräume als
Büreau, ruhige Werkst. oder Lagerräume billig
zu vermieten. Näheres daselbst. 1418

**Schöner Laden, ca. 85 qm, mit
1. Juli 1903 bis Oktober 1904 zu vermieten.
Geschw. Oppenheimer.**

Al. Langgasse 7 großer schöner
Laden zu ver-
mieten. Näh. Langgasse 19. 1476

Luisenstraße 5 eine Werkstätte, auch 3. Unterf.
von Möbeln, zu verm. 1476

Großer Laden
in bester Geschäftslage, Marktstraße, mit
Wohnung per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Adelheidstraße 82, 3. 1563

Der Laden
Marktstraße 19a, Ede Grabenstraße,
mit 4 Schaufenstern, eventuell mit
Wohnung u. 4 Zimmern, ist zu ver-
mieten. Näh. bei Ferd. Herzog,
Langgasse, od. Meh. Kiefert, Kaiser-
Friedrich-Ring 25, Part. 1271

**Wiegergasse 25,
Neubau,**
Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabengasse 24. 807

Wiegergasse 27
schöner Laden mit großen Keller-
räumen, ev. auch
getheilt, sofort zu vermieten. Näheres
Grabengasse 24, 1. 1037

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. direkter Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

**Große Lagerräume, resp. als Werk-
stätte, für Abgeschliffen, Hof
und Thorsahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend,
per 1. Okt. zu verm. Moritzstraße 12. 1048**

**Wiegergasse 25,
Neubau,**
Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabengasse 24. 807

Wiegergasse 27
schöner Laden mit großen Keller-
räumen, ev. auch
getheilt, sofort zu vermieten. Näheres
Grabengasse 24, 1. 1037

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. direkter Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

**Große Lagerräume, resp. als Werk-
stätte, für Abgeschliffen, Hof
und Thorsahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend,
per 1. Okt. zu verm. Moritzstraße 12. 1048**

Laden
mit Wohnung und Werkstätte letztere auch als
Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in
meinem Hause zu vermieten. 981

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

**Schöner Laden, ca. 45 qm groß
Zimmer-Wohnung und großen hellen Lager-
räumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per
1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 1048**

**Moritzstraße 66, 1. H., große geräum. Werkstätte
für Schreiner nebst 3-Zimmerwohn. für Oktober
zu vermieten. Näheres Vorderb. Part. 1068**

Moritzstr. 34 Werkstätte per 1. Juli zu verm.
**Nicolastraße 17, E. B., Bureauräume,
3 Zimmer, zum 1. Okt. zu verm. 1215**

Drantenstraße 14 sind zwei helle
trock. Lagerräume, je ca. 130 qm, zu verm.
per sofort zu vermieten. 764

Moritzstraße 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit
einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Part. 925

**Moritzstraße 41, nächst der Taunusstraße, kleiner
Laden mit Ladenzimmer und Küche, passend für
Abnehmer oder sonstiges Geschäft, mit auch ohne
Wohnung, zum 1. Oktober d. J. zu vermieten.
Näh. daselbst bei Franz Bucher. 1543**

Moritzstr. 16 Laden mit Wohnung p. 1. Aug.
od. später zu verm. N. Moritzstr. 81, 1. l. 1444

Schöner Laden
mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ede des
Radesheimer- oder Rautenhalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näh. das. B. 1265

**Saalstraße 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein
Laden mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Langgasse 35. 900**

Scharnhorststr. 6 eine sehr
große
Werkstätte, ev. als Lagerräume od. Ausstellungs-
halle etc., ebenso ein ebensolcher Keller mit Schrot-
einf. zu verm. Licht 10—12 u. 2—6 Uhr tägl.

Scharnhorststr. 14 Werkstätte, für jedes Geschäft
passend, z. Okt. zu verm. Näh. No. 20, 1. rechts.

Scharnhorststr. 1 Laden ohne Wohnung zu
vermieten. Näh. 3 St. links.

**Neubau Ede Schierkeiner- und
Grabengasse 13** großer Laden mit
Wohn., für jedes Geschäft passend, per
1. Oktober, ev. früher zu verm. Näh. daselbst
oder Moritzstraße 7, 3. Et. 1428

Schwalbacherstr. 12 geräumiges Geschäftsfloz
mit Gasheizung, (jeiz. Buchdruckerei), neu her-
gerichtet, für jede Branche sich eign., m. o. ohne
Wohn. sofort zu verm. Näh. das. 1895

**Schulgasse 7, Neubau, Laden m. zwei
Schaufenstern, Zimmer u. Sonst. p. 1. Okt.,
eventl. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstraße 7, Laden. 1484**

**Schwalbacherstr. 30, Marktstr., sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm), als Bauwerk
oder feineres Confectionsgechäft passend, mit
Kebenzimmern zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. F490**

**Laden, Sedanplatz und Westendstraße 1,
mit vollständiger Ladeneinrichtung,
3-Zimmerwohn., Küche, Kellerräumlich, prima
Geschäftsl., a. Okt. o. fr. a. tägl. Leute zu verm.
Bäckerei zu vermieten Stiftstraße 12, P. 1381**

Taunusstr. 31 Laden zu vermieten. 988

**Waldramstraße 27, 1. Et., Laden mit Zimmer
(auch als Bureau geeignet) mit oder ohne
Wohnung, mit großen Kellerräumen auf sofort
oder später zu vermieten. 1391**

Wellstr. 23 Laden mit oder ohne Wohnung
per 1. Oktober zu vermieten. 1553

Wellstr. 28 Laden a. l. Okt.
zu vermieten.

Wellstr. 30 Werkstätte zu verm.

Wellstr. 28, 3., Laden mit 11. B. b. z. d.

Wilhelmstraße 10a ein
großer Laden mit Sonst. per
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. Et. 984

Mittlere Wilhelmstrasse
Laden mit zwei Schaufenstern.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Moritzstraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1 r. 987

2

Parlehn an sich, teill. heute zu 6%. Be-
leib. u. Anf. v. Dypoth. **Wolff**,
Frankfurt a. M., Spickstr. 7. Nachb. erb. F 16
Wer leiht 300 Mk. gegen hohe Zinsen an
sich. Persönlich? Offerten unter L. 386 an
den Tagbl.-Verlag.

Welch Edelständer treibt einem
i. mittellosen Mann ungelöst
200 Mk. vor zwecks Besuch einer Malschule?
Offerten erb. u. N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Wer verleiht ein
Schaufenster,
auch Mitbenutzung eines solchen, in frequenter
Lage zur Ausstellung von kunstgewerblichen Gegen-
ständen? Offerten mit Preisangabe unter G. 388
an den Tagbl.-Verlag.

Offiz. od. 1-2 f. Herren
1. 2-4 eleg. leere Zimmer - Badezimmer -, auch
möbl. mit guter Bedien. Rheinstr. 62. 2. Et., erb.
Jünger Mann sucht guten Privat-
Mittagsstisch für 80 Mk. Off. unter V. 386
an den Tagbl.-Verlag.

Thüringer Personal
für Privat, Hotels und Landwirtschaft besorgt
unter günstigen Bedingungen F 80
Frau Louise Werner, Stellen-Bureau,
Gießen, Schmalzstraße 24.

3. Dame führt Malereien
aus auf Gärten (Bilder, Stiche) Kragen etc.; ebenso
auf Holz (Nachahm. v. Holzmalereien); Wappen,
Kisten, Stühle, Tischchen etc.) f. Priv. u. Gesch.
Off. unter L. 376 an den Tagbl.-Verl.

Rütern werden auf geistlich. Person. 28. 8.
Karrenfuhrwerk Ad. Müller.

Umzüge in der Stadt und über Land
besorgt unter Garantie
Ph. Rinn, Selenstraße 10, Part.

Aufpolieren, Spezial-Geschäft. Möbel,
Gläser, Stühle, Leuchten v. Röhren u. Gärten.
Röhren, alle vorhandenen Reparaturen derselben
m. in u. außer d. Hause unter Aufsicht guter
prompter Bedienung bei bill. Berechn. besorgt v.
Friedrich Rlog, Schreiner, Kirch. 28. Post. erb.

Für Tapezieren.
Wir bitten um Offerten f. 1 große wetterfeste
Marquise vor un. Laden. Zahlung geg. Baar.
Küperstr. 12. Off. unter L. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Decorations-
Tapezier- und Polsterarbeiten werden solid, eleg.
und preiswert ausgeführt bei H. Schunk,
Belegasse 85, Ecke Röhrenstraße.

Pariser Damen-Schneider,
auch Herren-Schneider,
empfiehlt sich den geehrten Damen zur An-
fertigung von Costümen, Jaquetts, Mänteln,
Falten, Pelzinnen, Umänderung nach neuester
Fantasie-Mode, Reizern, Bügeln, Alles bei
soller und billigster Bedienung.

S. Kannarik,
Maurergasse 15, 2.

Kleider werden in und außer dem Hause
bei gutem Sitz und billiger Be-
rechnung angefertigt. Al. Schwalbacherstr. 14, V. 1.
Schneiderin empf. sich zum Aufn. von be-
st. Kleider, sowie Ankleiden. Dohlemerstr. 30, 1.
Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in Damen-
kleidern. a. b. d. H. Nachb. Moritzstr. 48, 1. r.

Kleider-Ränder und -Ausbeuten für
Ausfremde. Bahnhofstraße 16, 1. l.

Eine ältere Näherin, im Unt. n. Aufn. von
Wäsche, auch im Kleidermachen u. Ausbeuten er-
laubt noch Kunden. Rheinstraße 63, Manfarte.

Junge Frau empfiehlt sich zum Wäsche u.
Kleiderausbeuten. Nachb. Reugasse 22, 2. Et. 1.

**Perfekte Wäsche- und Kleider-
Ausbeute** empf. sich in Damen- u. Kinder-
wäsche, sowie alle Reparaturen unter billiger Be-
rechnung. Nachb. Wörthstraße 1, Part. links.

Wäsche werden durch Dampfapparat ge-
reimt bei Frau Klein, Albrechtstraße 30.
Wäsche a. P. u. m. an. Moritzstr. 28, 3. r.
Wäsche a. P. u. m. an. Wöberg 54, 3. rechts.

Gardinen-Spanner
Noll-Hussong, Albrechtstraße 40.

Herrenwäsche wird ang. - e. b. r. 1, 2 r.
28. a. 28. u. 2. m. a. a. u. p. b. Wöberg, 88, 2.
Wäsche zum Waschen und Bügeln wird an-
genommen. Billige Preise. Karlsruherstr. 89, 2. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln m.
an. Steinstraße 28, 2. r.
Wäscherei Dohlemerstraße 106, Wöberg 1.
starkt Wäsche zum Waschen und Bügeln an.
Bleich beim Haus.

Reinigung nimmt noch Damen an. Nachb.
Wöbergstr. 22, Vorderb. 1.
Reinigung l. n. r. Wöbergstr. 3, Vorderb.
Damen werden in u. außer d. Hause frisiert.
H. Schwalbacherstr. 14, 1. r.

Manicure.
Hand- und Nagelpflege. Zu sprechen von
10-12 und 5-6. Wöbergstr. 10, Part. früher
Rheinstraße 24.

Masseurin,
ärztlich geprüft, aus Berlin, vornehmste Massage
und Manicure. Sprechstunden 9-7. On parle
français. Frau Felicité, Neuberg 14, 5 Min.
vom Kochbrunnen.

Damen erhalten dis-
creten Rath u.
Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter
W. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Frankenpfeffer (rel. Aarstr. 18, 1.
Tüchtige geb. Wochen-
und Arzenteufelgerin vom 1. Juli ab frei.
Wälsch Donat. Wöbergstr. 7, W. 1.

Fr. m. R. d. H. Wöbergstr. 6, W. 2. b. Krug.
Für e. 2. Wöbergstr. m. Wöberg auf d. Wöberg
erf. Off. m. Wöbergstr. u. W. 30. Hauptpost.
Ein armes Mädchen, das
schon über 1 Jahr krank ist und
nicht verdienen kann, bittet Edelständer um
Unterstützung. Nachb. Wöbergstr. 3, Wöbergstr.

Von der Reise zurück.
Die berühmte Phrenologin u.
Arithmomantologin
deutet Kopf- u. Handlinien
Selenstr. 12, 1. Nur f. Damen.
Ohne Konkurrenz.

Nur bis 30. Juni hier!
Phrenologin Frau Blessing
beurteilt Charakter, Fähigkeit und
Schicksal aus Form und Linien der
Hand u. d. Kopfes.
Kirchhofsgasse 5, 1.

Edle Menschenfreunde werden herz-
lich gebeten, sich
einer braven, durch Krankheit u. schwere Schicksals-
schläge in größte Not geratenen Arth.-Familie
anzuschließen. Nachb. im Tagbl.-Verlag. A.
Wöbergstr. 12, 1. Nur f. Damen.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im
Verlag Langgasse 27 und enthält jedesmal alle Dienststellen-
und Arbeitsangelegenheiten, welche in der nächsten Zeit im
Verlag des Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an, bis 6 Uhr, ist das Blatt in der Verlagsanstalt
unentgeltlich zu haben. Bei besonderen Offerten
erlaubt es sich, nach Original-Broschüre, sondern kann die
Anzeige belegen. Für die Verlagsanstalt eine bequeme
Original-Ausgabe oder sonstiger Urkunden übernehme
sollte die Broschüre. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Arbeitsmarkt
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

Zwei tüchtige Verkäuferinnen,
branchenfremd, a. baldigen Eintritt gesucht. F 82
Gewandter Verkäufer
für kleinere Touren, der auch im Dekorieren der
Schaufenster geübt, findet angenehme Stellung.
Hermann Heilmann, Mainz,
Erstes Spezial-Haus für Damen-Kleiderstoffe.
Tüchtige branchenfremde Verkäuferinnen
gesucht. A. Wöbergstr. 3, Wöbergstr. 10.

Eine Verkäuferin gesucht.
Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Suche
für mit nach der Schweiz ein
gutempfohlenes Kinderfräulein
zu einem Kinde, ferner sechs
bessere Stubenmädchen in
feinste Herrschaftshäuser, Hotelzimmermädchen in
1. Hotel, eine tüchtige Hotelkassierin, eine Wöberg-
zeugschleiferin, Hotel-, Restaurations- u. Herr-
schaftskassierinnen, tüchtige Kassierinnen, Sei-
schmücken, Büffetfräulein, Sevierfräulein in
feinste Restaurants, Kochfräulein, Hausmädchen,
eine Kinderkassierin für später, eine Kinder-
pflgerin, Fräulein zur Stütze in besserem
Restaurant, eine Kassierin in besserem Café-
Restaurant, eine Französin auf 6 Wochen zu
zwei Kindern nach Schlangenbad, Pferdfräulein
und zehn Küchenmädchen.

Central-Bureau von
Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Dörner,
Institut allerersten Ranges,
Stellenvermittlerin,
Langgasse 24. Telefon 2555.

Ein zuverlässig. Hausmädchen
gesucht, das gut zu bügeln versteht
und nähen kann. Bachmayerstr. 12.
Tüchtiges Hausmädchen sof. gel. Wöbergstr. 12.
Stellennachweis Wöbergstr. 20, 1.
Mädchen Wöbergstr. für dauernd. 80 Mk.

Ein Mädchen für jede Hausarbeit
per sofort oder später gegen hohen
Lohn gesucht. Wöbergstr. 41, Part.

Suche zum 1. Juli ein tüchtiges ev. Haus-
mädchen mit guten Zeugn. Lohn u. Lieberkeit.
Frau Oberlechner Dohlemerstr. 10, Wöbergstr. 10.

Ein br. Kinderfräulein ges. In 1. r. bis 2 u.
von 7 Uhr Abds. ab. Wöbergstr. 44, 2.
Mädchen gesucht Wöbergstr. 26, Wöbergstr. 26.
Ein sauberes Hausmädchen gesucht. Lohn
20 Mk. Wöbergstr. 1, Wöbergstr. 1.

Ein. tücht. Wöbergstr. 1. Juli gel. Wöbergstr. 18.
Einfaches braves Mädchen, am
liebsten vom Lande, in kleinen
Haushalt gesucht Wöbergstr. 18, Wöbergstr. 2 r.

Mädchen gl. od. a. 1. Juli gel. Wöbergstr. 81, Part.
Tüchtiges Mädchen, welches tüchtig. Kochen
kann, gesucht Wöbergstr. 87, im Götterb.

Ein tüchtiges Hausmädchen für Kleider- u.
Hausarbeit gesucht Dohlemerstr. 24, Hinterb.
Ein braves tüchtiges Mädchen gel.
Wöbergstr. 12, Part.

Für Mitte September, auch etwas früher, werden
zwei bessere Hausmädchen, welche nähen,
bügeln und servieren können, gesucht. Nur
Solche, welche gute Zeugnisse haben und länger
in Stell. waren, mögen sich diese Woche zwischen
2 und 4 Uhr Adolfsallee 15 melden.

Gesucht für 15. Juli
ein Mädchen, das gut bügeln kann
und gute Zeugnisse besitzt.
Frau Färber, Langgasse 8.

Tüchtiges braves Mädchen für
Haus- und Küchenarbeit
sofort gesucht Wöbergstr. 2, 2. Etage.
Ein Mädchen gesucht Wöbergstr. 2,
Wöbergstr. 2.

Jünger. fleißiges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit sofort oder später
gesucht. Beste Zeugnisse oder Empfehlung er-
forderlich. Nachb. 1/2-3 Uhr Kaiser-Friedrich-
Ring 18, Wöbergstr. 18.

Einfaches fleißiges Mädchen zum
1. Juli gesucht Wöbergstr. 11, 2.
Ein einfaches fleißiges Mädchen auf 1. Juli gel.
Fr. Wöbergstr. 41.

Ein einf. braves f. Mädchen
für kleine Familie gesucht. Näheres
im Tagbl.-Verlag. A.

F. Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Eine Wöbergstr. 10, Wöbergstr. 18.
Branchenfremde Verkäuferin für Kleider-Special-
geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten
unter N. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort für eine große leistungs-
fähige Corsettenfabrik eine redegew.
repräsentable Dame für Maß zu nehmen bei
Privatbesuch. Guter Verdienst zugesichert.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ag

Ein durchaus selbstständiges
erf. Mädchen zur Führung
eines kleinen Haushaltes gesucht. Das-
selbe muß auch Liebe zu Kindern haben.
Kleine Burgstraße 4, 2.

**Suche für Herrschaftshaus, tücht. Haus- und
Küchenmädchen f. g. Stellen.**
Frau Lang, Stellenvermittl.,
Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht
Marktstraße 8.
Stütze oder Kinderfr. zu einem 6-jährigen Kinde
zum 1. Juli oder später gesucht. Wöbergstr. 9-10,
8 1/2-4 1/2. Rheinstraße 72, Part.

Hotel-Zimmermädchen
sofort gesucht in Hotel ersten Ranges. Näheres
Frau Elise Müller, vermittlerin,
Eisenbogensgasse 8, 1. Etoc.

Williges sauberes Mädchen gesucht
Goethestraße 18, 2.
Einfaches braves Mädchen, am liebsten vom
Lande, gesucht Wöbergstr. 4, 1. r.

Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht
Langgasse 81, 1.
Moritzstr. 43, 5. B., Wöbergstr. f. alle Hausarb. t. gel.
Tüchtige Bäckerin per sofort gesucht. Färber-
str. 10, Wöbergstr. 10.

G. Wöbergstr. 1. d. Wöbergstr. 40, Wöbergstr. 40.
Für sofort reinf. Wöbergstr. für 2 Stunden
Vormittags gesucht Wöbergstr. 88, Part.

Monatsmädchen o. Frau gel. Wöbergstr. 40, Part.
Monatsfrau für 2 St. Morgens u. 1 St. Nach-
mittags gesucht Wöbergstr. 64, Wöbergstr. 15 Mk.

Eine Monatsfrau gel. Wöbergstr. 22, Part.
Monatsmädchen gesucht Wöbergstr. 14, 2 r.
Eine Wöbergstr. gesucht Wöbergstr. 12.
Ein junges Mädchen für Ausgänge und Baden
zu haben gesucht Wöbergstr. 18.

3. Mädchen von 14-16 Jahren
zum Ausführen eines Kindes für
Nachmittags gesucht Wöbergstr. 18, 3. r.
Ein Mädchen für Nachmittags gesucht Wöberg-
gasse 16, Seitenbau 1.

Gesucht
ein ordentliches Mädchen tagsüber f. fremde
Herrschaft, das zu Hause schlafen kann. Zu
melden bei Wöbergstr. Wöbergstr. 1.

Tüchtiges Mädchen tagsüber auf 1. Juli
gesucht Wöbergstr. 15, Wöbergstr. 15.

Junges Mädchen tagsüber
Jean Greif, Spiegelgasse 8, im Laden.
Ein kräftiges wirtliches Laufmädchen per
1. Juli gesucht Wöbergstr. 13, 1.

Laufmädchen sofort gesucht
Schirmgeschäft Wöbergstr. 40.
Ein Laufmädchen gesucht, welches ein Kind
von 16 Monaten mit zu beaufsichtigen hat.
Al. Burgstraße 4, 2.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

Stellung suchen
mehrere Erzieherin, Hausdamen, Wöbergstr. 18,
Küchenmädchen, zwei Französinen, perf. Jungfern, eine
Kinderkassierin, Kinderfr., mehrere bessere Stuben-
mädchen, Wöbergstr. 18, Wöbergstr. 18.

Frau Karl, vermittlerin,
(Ind. B. Karl, Stellenvermittler),
nur Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Telephon 2085.

Central-Bureau 1. Ranges.

Tüchtige Verkäuferin, welche seither in einem
feinen Handhubs- und Grasarten-Geschäft tätig
war, sucht passendes Engagement. Offerten unter
A. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin der Schuh-
branche sucht, gef. auf gute Zeugn.,
Stellung. Auch in anderem Geschäft bewandert.
Off. u. N. 100 postlagernd Schlangenbad.

Zuvert. Pri. sucht a. 1. Juli Stelle als Kassierin
oder sonst einen Vertrauensposten. Offerten u.
A. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame,
durchaus kaufm. gebildet, sucht bei behelfenden
Ansprüchen Bureauaufstellung. Eintritt nach
Bemühen. Gefällige Offerten an Institut
Meergang, Dohlemerstraße 21, Part.

Modes.
Perf. zweite Arbeiterin, auch. erste, Französin,
sucht hier Stellung in besserem Geschäft. Nachb.
Wöbergstr. 17, Part. von 10-4 Uhr.

Tüchtige Maschinennäherin sucht Beschäftigung
für nach Hause. Nachb. im Tagbl.-Verlag. Zg

Wirkungskreis.
Gebildetes Fräulein in geübten Jahren, sehr
tüchtig, zu seiner fremder Herrschaft, wenn
gewünscht mit ins Ausland, würde auch älterer
Dame oder Herrn den Haushalt leiten, da selbst
eigenem größeren Haushalt vorst. in seiner
Küche erfahren ist, gleichzeitig auch sehr an Ord-
nung gewöhnt und repräsentationsfähig.
Abt. erbittet an Hauptpostamt Dresden 501
A. D. H. 501.

Adm. verl. f. Stelle f. Herrschaftshaus, auch
seiner Pension. Luxemburgstraße 11, Wöbergstr.

Herrschafftshausmädchen mit pr.
Zeugnissen empf.
Central-Bureau von Frau Lina Wall-
rabenstein, geb. Dörner, Stellen-
vermittlerin, Langgasse 24.

Perf. Köchin f. Stell. Spiegelgasse 8 d. H. Wöbergstr.
Tücht. wirtl. best. Köchin u. best. Jung-
sucht Stell. ev. a. 1. Juli. Wöbergstr. 27, Part.

Herrschafftshausmädchen mit pr.
Zeugnissen empf.
Central-Bureau von Frau Lina Wall-
rabenstein, geb. Dörner, Stellen-
vermittlerin, Langgasse 24.

Perf. Köchin f. Stell. Spiegelgasse 8 d. H. Wöbergstr.
Tücht. wirtl. best. Köchin u. best. Jung-
sucht Stell. ev. a. 1. Juli. Wöbergstr. 27, Part.

Herrschafftshausmädchen mit pr.
Zeugnissen empf.
Central-Bureau von Frau Lina Wall-
rabenstein, geb. Dörner, Stellen-
vermittlerin, Langgasse 24.

100

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Juni.

51. Jahrgang. 1903.

Es giebt ein Lebensalter des Tauschens und ein Lebensalter der Weltanschauung; und kraft dieses Doppelsalters sind nicht selten die Jungen alt und die Alten jung.

B. S. Niehl.

(10. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmans-Germanis.

Sein Blick schweifte dabei zur Hausfrau hinüber, die von ihrem Platz, an der Schmalfseite der Tafel, alles übersehen konnte, aber sie sah äußerst befriedigt aus, nicht ihm freundlich zu und trank, als er das Glas grüßend gegen sie erhob, das ihrige mit einem vieltragenden Nicken aus.

Malbe bemerkte Lämmchens Zerstreutheit sehr wohl, und seine Schweigsamkeit ärgerte sie. „Just, wie bei der Schternacher Springproffession“, dachte sie unwillig, „zwei Schritte vorwärts, einen zurück; gestern Abend war er schon ganz nett, — heute tut er wieder, als sei ich nicht auf der Welt“, — und sich zu ihm wendend, sagte sie plötzlich:

„Ich glaube, Sie hätten heute Ruhetag, Baron, aber ich habe mich darin wohl geirrt.“

„Geirrt?“ Er fuhr herum und blickte sie ganz betroffen an. „Durchaus nicht, mein gnädiges Fräulein. Wir hatten heute keinen Dienst.“

„Na, Ihnen merkt man das aber nicht an“, meinte sie heiter, „statt erfrischend zu sein, sind Sie ganz furchtbar langweilig. Mein Pudel war unterhaltender als Sie. Dabei habe ich eine solche Behandlung gar nicht verdient. Ich hatte mich auf heute Mittag gefreut, wirklich gefreut, und nun —“

Die freimütige Erklärung erschien ihm durchaus nicht schmeichelhaft. Im Gegenteil, sie ängstigte ihn, und er hatte auch allen Grund zur Besorgnis, denn das eigenartige Lächeln, das Malbes Mund dabei umspielte, zeigte sich immer nur, wenn sie eine Teufelei im Schilde führte. Auch bligten ihre dunklen Augen vor Übermut, und als er nun, ihren Wunsch erratend, bescheiden fragte, worauf sie sich denn gefreut habe, erwiderte sie:

„Auf die Überraschung, die ich für Sie in Vereitlung habe! Ich war nämlich heute morgen mit meinen Pommes in der Stadt, und weil Sie gestern so hübsch artig waren, habe ich Ihnen etwas mitgebracht.“

Er verneigte sich schweigend.

„Nun“, meinte sie, „sind Sie gar nicht neugierig?“

„O doch“, erwiderte er, „was ist es, wenn ich fragen darf?“

Sie lachte übermütig. „Ihr süßes Ebenbild!“

„Mein Ebenbild?“

„Ja. Ich sah es in einem Schaufenster stehen und war so entzückt davon, daß ich es sofort kaufte.“

„Um es mir zu schenken?“

„Natürlich.“

„Über was soll ich damit?“

„Es aufessen.“

„Ist denn das möglich?“

„Gewiß, Sie werden schon sehen“, und mit einem spitzbübischen Lächeln reichte sie ihm ein kleines Päckchen in weißem Seidenpapier, das auf der anderen Seite ihres Tellers lag.

Behutjam und mißtrauisch öffnete er es und wurde dunkelrot. Was er in der Hand hielt, war ein richtiges Zuckerschäffchen, wie man es den Kindern an den Christbaum hängt. Die Wolle war sehr gut nachgeahmt, und um den Hals trug es ein rosafarbenes Bändchen mit zierlicher Schleife.

„Nun“, meinte sie, „ist die Ähnlichkeit nicht frappant?“

Er antwortete nicht. Ihr Spott verletzte ihn, weil er seine verwundbarste Stelle traf, und ein Gefühl heftigen Unwillens stieg in ihm auf. Dasselbe wurde noch verschärft, als Panthenau über den Tisch hinüber rief:

„Gratuliere Lämmchen, gratuliere! Du bist ja wirklich der reine Glückpils. Befonntst innerwartet von einer reizenden jungen Dame etwas geschenkt, und noch dazu etwas so Zuckersüßes. Unserer hat es nicht so gut.“

Lämmchen streifte ihn mit einem bitterbösen Blick.

„Ich schwärme nicht für Süßigkeiten“, sagte er kurz.

„Sie haben oft einen bitteren Beigeschmack.“

„Aber in diesem Fall!“ warf Panthenau ein.

„In diesem Fall erst recht!“ Und er begann mit nervöser Hast und verhaltener Energie Brotkrümelchen zu drehen und hin und her zu schieben.

Malbe hatte stumm auf ihren Teller geblickt; nun wandte sie, mit den Augen erst vorsichtig refognoszierend, ihrem Nachbar das schelmische Gesichtchen wieder zu und sagte kleinlaut:

„Sind Sie wirklich böse, Baron? — Verstehen Sie gar keinen Spaß? Dann will ich mein Geschenk doch lieber zurücknehmen.“

Er legte schnell die Hand darauf.

„Nein“, sagte er mit einem leichten Anflug von Bitterkeit, „ich will es behalten als sichtbares Zeichen Ihrer Wertschätzung oder richtiger Geringschätzung. Da wird es seinen Zweck erfüllen und mein allzu üppig emporschiehendes Selbstbewußtsein in die gewohnten Schranken zurückdrängen.“

Sie sah ihm mit ehrlichem Erstaunen ins Gesicht.

„Nein“, sagte sie, „daß Sie so ungemütlich sein könnten, hätte ich nie gedacht. Du lieber Himmel, wenn man alles so schwer nehmen wollte wie Sie, wäre die Welt ja ein Jammerthal. Ich wollte Sie nur ein bißchen necken, und Sie nehmen die Sache gleich tragisch.“

Er kämpfte gegen seine Verstimmung tapfer an und lenkte ein.

„Sie wissen es ja, gnädiges Fräulein“, sagte er, „ich bin den leichten Umgangston und den Verkehr mit Damen nicht gewohnt, außerdem —“ Er stockte.

„Nun — außerdem?“ wiederholte sie.

„Mit mir alles besonders peinlich, was auf meinen Spitznamen Bezug hat.“

„Aber er paßt doch so vorzüglich für Sie.“

„Eben darum.“

„Ach“, sagte sie, „für sein Äußeres kann doch kein Mensch. Meine Schwestern sind auch viel hübscher und eleganter als ich, und neben Marie Luise sehe ich aus wie ein Zigeunerhüb, der mit Raufesfallen handelt. Wenn ich mich darum grämen wollte!“

Er seufzte.

„Bei mir handelt es sich nicht ums Äußere allein, sondern vor allem um Wesen und Geist, für den fatalen Beigeschmack, den der Name „Lämmchen“ für den Charakter hat. Lämmchen ist doch nur ein Diminutiv von Schaf, und Sie können nicht behaupten, mein gnädiges Fräulein, daß dieses Symbol der Unschuld und Furchtsamkeit ein begehrenswertes Symbol für einen Kavallerieoffizier ist!“

„Nein, das behaupte ich auch nicht“, meinte sie lächelnd, „aber Sie nehmen alles viel zu schwer. Ein Spitzname ist allerdings ein Charakteristikum, aber doch nur ein scherzhaftes, heiter parodierendes, und wenn ich Fräulein Lämmchen hieße, ich machte mir nicht das Geringste daraus.“

„Ja Sie“, meinte er bewundernd, „bei Ihnen ist alles in schönster Harmonie, während ich unter dem steten Widerstreit meines Wollens und Könnens leide und meine unselige Befangenheit wie eine Kette mit mir herum-schleppe.“

„Diese Befangenheit oder Schüchternheit erlaubt Ihnen aber doch mitunter recht unhöflich zu sein“, neckte Malbe. „Zum Beispiel: Ich habe Ihnen etwas mitgebracht, und Sie haben sich noch nicht einmal dafür bedankt.“

„Ich tue es hiermit.“

„Und wir wollen uns nun wieder vertragen, nicht wahr? Neue Verspüre ich zwar nicht, und mit der Besserung sieht es auch ein bißchen übel aus. Ich kann nicht, wie artige Kinder schluchzend sagen: „Ich will's gewiß nicht wieder tun“ — denn ich weiß ganz genau: ich tue etwas Ähnliches doch bald wieder — c'est plus fort que moi — aber übelnehmen dürfen Sie es nicht mehr, und so furchtbar ceremoniell brauchen Sie auch nicht zu sein. Auf dem Lande, unter Hausgenossen nimmt man es nicht so genau.“

Man stand vom Tische auf, und ein kräftiger Händedruck besiegelte den Friedensschluß. Dann verteilte sich die Gesellschaft im Gartenzimmer, um den Kaffee zu nehmen, und Lämmchen blieb einen Augenblick allein.

Er war durch die Scene mit Malbe sehr in Anspruch genommen worden, aber das hatte er doch bemerkt, daß der Rentant einige Male forschend zu Marie Luise hinüber sah, die ihm schräg gegenüber saß, und daß sie nach Aufhebung der Tafel ein paar Worte mit ihm sprach. Sonst entfernte er sich immer gleich nach dem Essen, diesmal hatte er sichtlich gezögert, und sie war schnell mit einer Frage an ihn herangetreten. Auch nachher schien sie ernst und nachdenklich gestimmt. Während sie einer langen Auseinandersetzung des Majors lauschte, der einmal in England gewesen war, und dort das Golfspiel kennen gelernt hatte, schweiften ihre Blicke unruhig durch die offene Tür in den Garten hinaus, und zwischen den schongeschwungenen Brauen bildete sich eine scharfe kleine Sorgenfalte.

(Fortsetzung folgt.)

Luftkurhaus Quisisana

Im Taunus, Station Auringen-Medenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.

Von Wiesbaden mit der Hessischen

Ausflugsort.

Ludwigsbahn in 1 1/2 Stunden zu erreichen.

Special-Geschäft für

echtes

Silber

Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne

Hochzeits-, Paten- und Gelegenheits-Geschenke

in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte Kunstgegenstände aus echtem Silber.

Billigste, feste Cassapreise.

Verkauf nur gegen Baar!

Engros.

Détail.

Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.

Neu!

D. R.-Patent!

Anwendung leicht!



Neu!

Wortmarke gesch.

Erfolg überraschend!

Parkett- u. Linoleum-Wachs-Polituren.

Abwaschbare, sässige Parkett- und Linoleumwachsen, Ausserst ausgiebig, hoher Glanz, Abreiben mit Stahlpapier entfernt ganz, daher billiger als feste Bohnenmasse.

Zu haben in Wiesbaden bei Otto Lillie, Drogerie, Moritzstr. 12. Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Jul. Bornstein, Linol.-Handlg., Kirchstr. 54. A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12. (Man.-No. 1, 8612) F 15

37 Kirchgasse 37,

gegenüber der Faulbrunnenstrasse.



37 Kirchgasse 37,

gegenüber der Faulbrunnenstrasse.

Soweit Vorrath

verkauft wir für die nächsten Tage

Damen-Regeltuch-Halbschuhe mit Absatz und braunem Lederbesatz für 1,50

Kinder-Regeltuchschuhe mit Absatz und braunem Lederbesatz für 1,15

Damen achte braune Ziegenleder-Schnürstiefel für 5,50

Damen dunkelrote elegante Schnürstiefel mit hohem Absatz für 5,75

Herren braune Ziegen-Schnürschuhe, modernste Form für 5,50

Herren starke Halbschuhe, braun, mit Lederbesatz für 2,75

Unser Schaufenster Kirchgasse 37, vis-a-vis der Faulbrunnenstr., verdient jetzt besondere Beachtung wegen der hervorragend billigen Preise unserer

Kinderstiefel.

Erster Frankfurter Schuh-Bazar,

neben Hotel Nonnenhof, 37 Kirchgasse 37, neben Hotel Nonnenhof.

Bekanntmachung.

Samstag, den 25. Juli d. J.,
vormittags 10 Uhr, wollen Herr
Christian Roell und Mitteilnehmer ihr
an der Ecke der **Roon- und Seeroben-**
straße (Distrikt „Neberhoben“, 6. Gewann),
Bagerbuch No. 1642a, belegenes
Grundstück im Flächeninhalt von **8 ar**
33,00 qm, in dem **Rathause**,
Zimmer No. 42, abteilungslos frei-
willig versteigern lassen. F 293

Das Angebot erfolgt pro Rute.
Die Genehmigung gilt als mit
dem Zuschlag erteilt, sofern das ein-
gelegte Gebot die feldgerichtliche Tage erreicht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1903.

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.:
Körner.

Bekanntmachung.

Freitag, den 26. Juni c.,
vormittags 11 Uhr, werden
in dem Versteigerungslokal Kirch-
gasse 23 dahier

70 Stück Stoffe

öffentlich meistbietend zwangsweise
gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet be-
stimmt statt. F 258

Wiesbaden, den 25. Juni 1903.

Schleidt,

Geriichtsvollzieher.

**Prima Apfelwein.**

1 Fl. 26 Pf., bei 12 Fl. 25 Pf., zu haben
bei **Ph. Prinz**, Bertramsstraße 12. 1842

Die Berliner Börsen-Zeitung

49ster Jahrgang.

ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellen sowohl wie auf politischem Gebiet zu-
verlässig und schnell unterrichtet sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 47 Jahren, zweimal täglich und zwölfmal in der Woche.
Die **Abend-Ausgabe** mit **grossem Courszettel** ist vornehmlich
den Angelegenheiten der **Börse**, des **Geldmarktes**, des **Waren-**
handels und der **Industrie** gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was
der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die **Morgen-Ausgabe** giebt, in Anlehnung an die Grundsätze der
nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der **inneren** und
äusseren Politik, bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen
von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält floss geschriebene
Referate über **Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst** etc.; in ihren „**Neuesten**
Handels-Nachrichten“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags-
und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte aus allen Branchen und die neuesten Mit-
theilungen vom kommerziellen Gebiet zusammen.

Die „**Berliner Börsen-Zeitung**“ bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche
Privat-Depeschen, sie liefert in jeder Woche eine **Verlosungs- und Restanten-**
Tabelle, ferner nach Bedarf den **Courszettel-Commentar**, sowie die **Ziehungslisten**
der **Preussischen Klassenlotterie** (sofort nach der Ziehung).

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen
Märkten (**Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-**
Statistik, Confections-Geschäft, Seiden-Geschäft, Leinen-, Web- und
Wirkwaren), ferner von **London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix,**
Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die **Montan-Industrie** bringt die Zeitung täglich Berichte von den deutschen
Märkten (**Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saar-**
brückener, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der
Börse), von **Glasgow, Middlesbro', London (allgemeiner Metallmarkt) Special-Depeschen**
über **Kupfer** etc.), **Liverpool, Amsterdam (Zinn), Rotterdam (Zinn, Zink, Kupfer** etc.),
New-York u. a. m.

Die **Notierungen von der New-Yorker und Chicagoer Börse** bringt
die **Berliner Börsen-Zeitung** stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.

Das nunmehr in 7. Auflage vollendete vorliegende Sammelwerk
„**Deutsches Banquier-Buch**“

wird von jetzt ab auch an Nichtabonnenten abgegeben u. zw.:
brochirt zum Preise von Mk. 12.—
gebunden 13.50
durchschossen 16.50

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „**Berliner Börsen-Zeitung**“
die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. **Inserate jeder anderen Art** werden
durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“

Berlin W., Kronenstrasse 37.

**Die ächte
Hingsongessen.**

weltbekanntes u. überaus beliebtes Haus-
mittel, verwendet an Wiedererläuter per Dgd.
Flaschen zu M. 3.60 unter Nachnahme (bei
30 Flaschen = 1 Postl. zu M. 9.— portofrei).

Laboratorium Lichtenheide.

Wiesbaden, Thür. Wald. F 140



Sommerproben,
Ritter, Sautun-
reinheiten. Benutzen
Sie nur Dr. Kuhn's
Edelweiss-Grüne
M. 1.50, Edelweiss-
Seife 60, Edelweiss-Milch M. 1.50, gerade
ist die beste Zeit, allseitig anerkannt und
wirksam. Hören Sie auf den Namen
Dr. Kuhn's Edelweiss-Präparate. Nur
acht von **Frz. Kuhn, Nürnberg.** Sie:
Dr. C. Cratz, Drog., Langgasse, Drog.,
Sanität, nebst Walhalla-Theater. F 137

Kaiser-Panorama.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 21. bis 27. Juni:

Serie I: Interessante Reise in **Indien.**

Serie II: Zehnte Reise durch die malerische
französische Schweiz.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

**Nassovia-
Gesundheitsbinden**

für Damen (Marke ges. geschützt).
Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungs-
fähigkeit, sind beim Tragen von an-
genehmer Weichheit und als Schutz gegen
Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche
fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dtd. Mk. 1.—
„ 2 1/2 „ 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen
Preislagen. 1235

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telefon 717.



Nur zu haben bei: 1671

Becker, Moritzstrasse 2.

Matratzen v. 10 Mk. an in allen Größen
vorhanden. Telefon 2323.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Fremden-Verzeichnis vom 25. Juni 1903.

Agtr. Blanchow, Fr. Amsterdam. — v. Dyk, Fr., Zutphen.
Block Meyer, Fr. Köln. — Schulte, Dr. med. m. Fr., Reck-
linghausen. — Fremerey, Fr., Düsseldorf.
Schwarzer Bock, Bauer, Fr. Morzheim. — Christiansen,
Ingen. m. Fr., Gelsenkirchen. — Brück, Fr., Bingen. — Brück,
Bingen. — Walik, Hofrat, Moskau. — Frhr v. Bibra,
Kapitänleut. Kiel. — Thorn, Direkt., Hamburg. — Möller,
Rent., Darmstadt. — Weiß-Reinhard, Fr. Hauptm., Berlin.
— Dzialla, Rent., Breslau.
Zwei Böcke, Ulrich, Brauereibes. Lomberg. — Adler, Fr.,
Frankfurt.
Braubach, Grewel, Fr. Wiemelhausen. — Rieß, Kfm., Berlin.
— Gustorf, Kfm., Berlin.
Goldener Brunnen, Baum, Steinbruchbes. Ebertsheim. —
Martin, Schwalbach. — Fischer, Kfm., Darmstadt.
Dahlheim, Schuhmann, Fr. Freilburg.
Deutsches Haus, Wilhelms, Kfm. m. Fr. Wetzlar. — Osten-
mayer, Kfm., Biberach. — Risse, Berlin. — Janke, Fr., Ham-
burg. — Schuhmacher, Neukirchen. — Krümmel, Hamburg.
Einhorn, Hartmann, Kfm. Auerbach. — Ihms, Fr., Hamburg.
— Rohr, Kfm., Düsseldorf.
Eisenbahn-Hotel, Gempfer, Fr. Jena. — Rösger, Tiefbauunter-
nehmer m. Fr., Köln. — Bernhardt, Kfm., München. —
Dzinski, Dessau. — Schnabel, Kfm., München. — May, Kfm.,
Bochum. — Gempfer, Fr., Nierenfeld. — Vater, Fr., Jena.
Englischer Hof, Oppenheim, Fabr. m. Fr. London. — Oppen-
heim, Kfm. m. Fr., Rotterdam. — Lindeberg, Dozent,
Helsingfors.
Erprin, Wiederhold, Ing. Frankfurt. — Aigner, Kfm., Darm-
stadt. — Binding, Kfm., Darmstadt. — Bächle, Kfm., Hanau.
— Schlockebo, Kfm., Frankfurt. — Tech, Kfm., Frankfurt.
— Oberfell, Kfm., Frankenthal. — Eumann, Düsseldorf. — Bies,
Assistent m. Fr., Mühlheim. — Born, Kfm., Koblenz.
Grüner Wald, Silbernann, Kfm. Berlin. — Amann, Kfm.,
Frankfurt. — Lemmes, Kfm., Krefeld. — Klein, Kfm., Bognitz.
— Bahner, Kfm., Mignitz. — Bachmann, Kfm., München.
— Nathan, Fr. m. T., Mühlheim. — Prager, Kfm., Liegnitz.
— Plaut, Kfm., Elberfeld. — Moser, Kfm., Rheyt. — Marx,
Kfm., Sandhausen. — Rabisch, Kfm., Köln. — Lichtenau,
Kfm., Paris. — Krämer, Kfm., Berlin. — Lederer, Kfm., Bam-
berg. — Blüdmann, Kfm., Köln. — Altmann, Kfm. m. Fr., Köln.
— Isac, Kfm. m. Fr., Berlin. — Kantor, Kfm., Berlin.
— Schey, Kfm., Rheyt. — Overs, Fabrikant, Dortmund. —
Casper, Kfm., Berlin.
Hamburger Hof, Felsenstein, Kfm. Fürth.
Hoppel, Pohlmann, Prokurist, Königsberg. — Penler, Königl.
Stationsvorsteher, Rottweil. — v. Schrenk, Gutsbes. m.
Schwest, Roth a. L. — Henkel, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
— Neumann, Kfm., Düsseldorf. — Berendes, Kfm., Karlsruhe.
— Herd, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Heun, Kfm., Kassel.
Hotel Hohenzollern, Bingner, Excell. Fr. Präsident m. T.,
Leipzig.
Vier Jahreszeiten, Legros, Dr. med. m. Fr. Brüssel. — Gregoire,
Fabr. m. Fr. u. Bed., Brüssel.
Kaiserbad, Krumm jr., Kfm. Offenbach. — Siebe, Offizier,
Graudenz. — König, Bürgermeister, Essen. — Demuth, Ing.,
Laurenburg. — Baum, Rentm. Fr., Karlsruhe. — Munkel,
Fr., Karlsruhe.
Kaiserhof, Wolff, Dir. Saalfeld. — Schmitz, Baumeister m. Fr.,
Berlin. — Kottulinsky, Graf, Graz.
Karpfen, Hosfeld, Kfm. Dresden. — Backes, Fr., Wörstadt.
— Fischer, Kfm. m. Fr., Reichenhall. — Rohn, Kfm. m. Fr.,
Dortmund. — Fleischer, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Freund,
Kfm., Dresden.
Goldene Kette, Kakusin, Fr. m. T. Poltara. — Ritter, Fr.,
Marburg.
Goldenes Kreuz, Färber, Fr. Berlin. — Eichholtz, Fr. Rent.,
Berlin.

Krone, Thomas, Fr. Rent. m. Gesellschaft, Kripp. — Marcus,
Fr., Freystadt. — Morris, Fr., Freystadt. — Wallgren, Ingen.
m. Fr., Finnland. — Steinberg, Kfm. m. Fr., Fredeburg.
Kronprinz, Moses, Kfm. Kaiserslautern. — Fleischhacker,
Inspekt., Frankfurt. — Manheim, Kfm., Köln.
Kurhaus Lindenhof, Euler, Bradford.
Mehler, Seidel, Sekret. Darmstadt. — Beckedorf, Rittmeister,
Münster. — Grützner, Oberleut., Berlin. — v. Courbière,
Leut., Gölitz. — Mahlbrand, Leut., Berlin.
Metropole u. Menopol, Neu, Fr. New-York. — Salentin,
Fabr. m. Fr., Brüssel. — Feigenspan, Fr., New-York. —
Feigenspan, New-York. — Kahn, Cincinnati. — van Oster-
gree, m. Fr., Haag. — Wöhler, Architekt, Düsseldorf. —
Vahland, Direkt., Bremen. — de Louville, Paris.
Hotel Nassau, Desdee, Fr. m. Fr. Frankreich. — Bergerin, m.
Fr., San Francisco. — Pagenstecher, Kfm., Bonn. — Seebach,
Fr., Berlin. — Schramm, Fr. Kgl. Schauspielerei, Berlin.
— Davids, m. Fr., London. — Riese, Reg.-Rat m. Fr., Frankfurt.
— Wilkens, 2 Hrn., Bremerhafen. — Kochs, m. Fr., Chicago.
— Tauber, Berlin. — Maitland, London.
Nonnenhof, Walther, Kfm. Chemnitz. — Freudenberg, Kfm.,
Stuttgart. — Sieger, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Kaiser,
Frankfurt. — Richter, Kfm., Berlin. — Eckhardt, Kfm.,
Leipzig. — Plitt, m. Fr., Wetzlar. — Guttentag, Kfm., Berlin.
— Hoffmann, Kfm., Berlin. — Schramm, Dr. med., Kehl.
— Tuwerner, Kfm., Karlsruhe. — Reinhardt, Ingen., Neun.
— Bernhardt, Kfm., Berlin. — Jacobi, Kfm., Berlin. — Demuth,
Fabr., Pforzheim.
Pariser Hof, Henrion, Rüssingen. — Moser, Fr., Mainz. —
Neu, Fr., Elberfeld.
Pfäzler Hof, Weigelt, Kfm. Mannheim. — Fleischhaken,
2 Hrn. Kfite, Düsseldorf. — Schuck, Baumeister, Hamburg.
— Maunwarth, Gutsbes., Miltenberg. — Frosch, Baumeister,
Miltenberg. — Rain, Stat.-Assist., Bremerhaven.
Zur guten Quelle, Jacobi, Holphotograph, Metz. — Meister,
Postverw. m. Fr., Battenfeld.
Quellenhof, Jung, Kfm. Limburg. — Kanzer, Kreuznach. —
Littwitz, Kfm., Berlin.
Quisiana, v. Randow, Dr. jur. Berlin. — Blondel, Rent.,
Honnai.
Reichspost, Knapslein, Kfm. Godesberg. — Krüsen, Kfm. u.
Fr., Köln. — Oppermann, m. Fr., Engelstedt. — Salfeld, Kfm.,
Berlin. — Klages, Kfm., Hamburg. — Schardt, Rent., Landau.
— Scherwitz, Fr., Reinkendorf. — Speier, Kfm., Chicago. —
Piorr, Kfm., Düren. — Jüttner, Apotheker m. Fr., Sagan. —
Bredenschoy, Rent., Friedenau.
Rhein-Hotel, Wallenstein, London. — Grüber, Fabr., Mann-
heim. — Haupt, Oberst z. D., Hirschberg. — Haupt, Leut.,
Posen. — Eichholz, Fr., Düsseldorf. — Smits, Rent. m. Fr.,
Fulda.
Ritters Hotel u. Pension, Rosenberg, Chefredakteur, Dr. Stutt-
gart. — Nadesha Zagoskine, Fr., Riga.
Römerbad, Hübner, Kfm. Berlin. — Levi, Mainz. — Scholz,
Kfm., Weidau. — Stypmann, Kfm. m. Fr., Grabow.
Rose, Olmazo, Fr. m. T. Bukarest. — Mayer-Mendelsohn,
Bankier m. Fr. u. Bed., Paris. — Prouvost, Industrieller m.
Fr., Roubaix. — Lorthvis, Industrieller m. Fr., Tourcoing.
— Lorthvis-Motte, Fr., Tourcoing. — Chapman, 2 Fr., New-
York. — Chapman, jun., New-York. — Buntine, Fr. m. Bed.,
Stirling. — Hodgson, Fr., Hull.
Weißes Roß, Sange, Fr. Berlin. — Scamoni, Petersburg. —
Lucht, Berlin. — Schönicke, Fr., Spandau. — Guthier, Fr.,
Petersburg.
Schweinsberg, Bartel, m. Fr. Köln. — Herold, Fabr. m. Fr.,
Remscheid. — Milde, Rent. m. Fr., Berlin. — Weinsberg,
Inspekt. m. Fr., Berlin. — Paul, Fabr., Schlüchtern. —
v. Brenou, Köln. — Goldmann, Staatsbeamter, Pritzwitz.

Schützenhof, Herbst, Kfm. Wipperfurth. — Kritzer, jun.,
Unternehmer, Gummersbach. — Flothow, Rent. m. Fr.,
Meringhausen.
Spiegel, Steuer, Kfm. m. Fr. Köln. — Wescher, Fr., Landau.
Zum goldenen Stern, Pohl, Fabr. Lorch. — Schnaidt, Fabr.,
Unterfingern. — Vogt, Fr. Rent., Meiningen. — Vogt, Rent.,
Meiningen. — Lielenberg, Gutsbes., Potsdam.
Tannhäuser, Breidert, Sekret. m. Fr., Siegen. — Schulze,
Magdeburg. — Thierkopf, Magdeburg. — Nowosad, Kfm.,
Dresden. — Vogeley, Kfm., Hannover. — Scheerer, Stat.-
Assist., Neuß. — Lindemann, Fr., Köln. — Schloßmacher,
Fr., Köln. — Gielen, Hauptlehrer m. Fr., Köln. — Knoth,
Kfm., Wallershausen.
Taunus-Hotel, Kückel, Kfm. Aachen. — Laurentz, Leut., Orel.
— Klamt, Direkt., Dr., Forst. — Braun, Kfm., Berlin.
— Ritter, Kfm., Milwaukee. — Scheunemann, Stargard. —
Saager, Kfm., Stargard. — Walter, Kfm., Nürnberg.
— Bressel, Leut., Metz. — Harst, Fr. Rent., M.-Gladbach. —
Schiedgen, Dr. med. m. Fr., M.-Gladbach. — Epstein, Kfm.
m. Fr., Köln. — Wiesmann, Kfm., Köln. — Johnston, Ingen.,
London. — Cunard, Kfm., London. — Gütschow, Direktor,
Schwerin.
Union, Franke, Komm.-Rat m. Fr. Bromberg. — Hampel, Kfm.,
Seidenberg. — Züchner, Kfm. m. S., Gladbach.
Victoria, Fürstenberg, Baron m. Bed. Schloss Hartingen. —
Feist, Rent. m. Fr., Haag. — Mongfeld, Rent., Holland. —
Springorum, Fabrikdirektor m. Fr., Rheinbrohl. — Uhlitzsch,
Fr. Dr., Bonn. — Milchsack, Fr., Köln. — Milchsack, Köln.
— Tuber, Fabr., Hornberg. — Valerius, Rent., Paris. — von
Wentzer, Fr., Petersburg.
Vogel, Orth, Kfm. Köln. — Lofstedt, Gefle. — Haase, Kfm.,
Greiz. — Münarends, Kfm., Amsterdam. — Baumgärtner,
Kfm., Kaiserslautern. — Czarnikow, Kreisgerichtsrat, Frank-
furt. — Geilfus, Frankfurt. — Loreks, Chemiker, Budapest.
Kurhaus Waldeck, Nolden, Fr. Rent. Düsseldorf.
Westfälischer Hof, Brookhaus, Fr. Meiderich. — Kainski,
Cosel. — Lauff, Fr. m. T., Köln-Nippes.

In Privathäusern:

Gr. Burgstraße 3, Vogl, Bezirksrichter, Eger. — Möller, Fr.
Amtsrat, Wolfsburg.
Villa Carmen, Huchke, Fr. Berlin. — Schulz, Fr., Finnland.
— Krook, Fr., Finnland.
Pension Credé, Krause, Major m. Fr. Insterburg.
Pension Friedrich Wilhelm, Hache, Fr. Rat, Berlin.
Geisbergstraße 7, Reuschel, Finanzrat m. Fr. Gotha.
Kapellenstraße 6, P. Friedrichs, Baumeister, Bonn.
Luisestraße 12, Krupp, Alter b. Bonn. — Möller, Kfm.,
Kannstatt. — Winter, Kfm., Düsseldorf. — Rehlinghaus-
Derne. — Schüler, Major a. D., Moers. — Bauer, Kfm.,
Offenbach.
Villa Nadine, Verspecht, Rent. Brüssel. — De Cosler, Fr. Rent.,
Brüssel.
Villa Olanda, Longebayl, Eastbourne. — Bergmann, Dr. med.
m. Fr., Berlin.
Park-Villa, Kollmor, Fabrikbes. m. T. Bremen. — Darsoy,
Kfm. m. Fr., Plauen. — Halbach, Fr. Rent. m. Enkelinnas
Leer.
Röderstraße 39, Rednitz, 2 Fr. Rent., Pankow.
Röderstraße 41, Kaufmann, Nürnberg.
Saalgasse 38, 1, Hirsch, Kfm. Worms.
Pension Schumacher, Gutermann, Berlin. — Günther, Fr. m.
T., Berlin.
Privat-Hotel Silvana, Günther, Fr. Dresden. — Mattson, Fr.,
Stockholm. — Kretschmann, Fr., Dresden.
Spiegelgasse 3, Sabel, Ingen. m. Fr. München.
Pension Unkel, Bleise, Ober-Post-Assistent, Soldau.
Wilhelmstraße 10 a, Constantin, Fr. Fabr. m. T. Hannover

Installateur- und Spengler-Zwangs-Innung.

Hierdurch machen wir den geehrten Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie unserer weiteren verehrlichen Kundschaft die Mitteilung, daß unsere Arbeiter in Folge Streik die Arbeit niedergelegt haben und erlauben um **gefällige Rücksichtnahme**, wenn sich die uns übertragenen Arbeiten etwas verzögern werden. Wir hoffen bestimmt, in aller Kürze unsere Arbeitskräfte wieder ergänzen zu können und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung
D. B.

General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.
Unparteiisches Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: „Am häuslichen Herd“.
Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“.

Täglich 12-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 42,000 Exemplare.

Wirksamstes und größtes Infertionsorgan
im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Anzeigenenteil.
Beilagen für die Gesamtauflage 139 Mark.

Verlangen Sie Probe-Kummern.

Deutscher Ostmarkenverein.

Ortsgruppe Wiesbaden.

Der schöne Erfolg, welchen unsere erste Bitte um gütige Berücksichtigung für die kleinen Städte und Dörfer der östlichen Provinzen zur Hebung des dortigen Deutschthums gehabt hat, ermuntert uns, diese Bitte jetzt zu wiederholen, weil vielleicht sich bei manchem Wohnungswechsel zum 1. Juli Bücher vorfinden, deren Abgabe nicht schwer empfunden wird.

Jedes deutsche Unterhaltungsbuch, besonders auch Jugend- und Zeitschriften, wie „Gartenlaube“, „Heber Land und Meer“, „Dahleim“ u. werden mit größtem Dank entgegengenommen und wird später in dieser Zeitung darüber quittiert.

Es bedarf nur einer kurzen Benachrichtigung per Karte an einen der beiden Unterzeichneten des Vorstandes, und werden dann die Bücher sofort wegschickt.

Auer von Herrenkirchen,
Oberstlt.
(Schöne Aussicht 12).
Vonn, Verlagsbuchhändler
(Kranzplatz 2).

Drei prachtv. Billen,

in vornehmer Lage gelegen, für 80,000 Mk., 100,000 Mk. und 200,000 Mk. zu verkaufen. Offerten bitte unter **K. W. 34** hauptpostlagernd hier zu senden.

Erklärung.

Ich nehme die Beleidigung gegen **Cäcilie Hofem aus Gonsenheim** wieder zurück.
Frau Ludwig Kleinmann, Rastel.

Herr, fremd, sucht idealen Anschluß. Offerten mit Photoar. unter **M. M. 1930** hauptpostlag.

Zur Einmachzeit. la Victoria-Krystall-Zucker,

ungebläut, garantiert 99 % Zucker-
gehalt, 10 Pfd. = Mk. 3.20.

Ferner zum Ansetzen **1st. Rum** Flasche Mk. 1.50, 1.80, Mk. 2.—, **Rechten Jamaica-Rum** Fl. Mk. 2.50 und Mk. 3.50, **1st. Arrak** Fl. Mk. 1.50, Mk. 1.80, Mk. 2.—, **Original Batavia-Arrak** Fl. Mk. 2.50 u. 3.50, **Schwarzw. Kürschwasser** Fl. Mk. 2.50, **Franzbranntwein** Fl. Mk. 1.25, **Rechter Franzbranntwein** (Eau de vie de France) à Fl. Mk. 1.70, **Bauborn** oder **Nordhäuser Korn** Fl. Mk. 1.—, **els. Cognac** à Fl. Mk. 1.70, 2.— und Mk. 3.—. 1748

Sämmtl. Gewürze.

Salicyl-Pergament-Papier,
Meter 30 Pf.

Salicylsäure, Korken,
Flaschenlacke.

Rheingauer Einmach-Weinessig,
auch feinst. Speiseessig
Ltr. 30 Pf.

Essigessenz u. Weinessigessenz.

Wilh. Heinr. Birk,
Ecke Adelheid- und Graniestr.
Bezirks-Telephon No. 216.

Blatterstraße 48 schöne sonnige 2-Zimmer-
Wohnung umstände halber sofort zu vermieten.

Gebildete Dame in den 30er Jahren
(Fremde) sucht Anschluß an ebensolche gleichalterige
einfache Dame zu gemeinsamen Spaziergängen.
Näch. im Tagbl.-Verlag. AI

Institut Meerganz,

Handels- und Schreiblehrausalt,
Dogheimerstraße 21, B.



Am 1. und 3. Juli Beginn neuer Viertel- und Halbjahreskurse für Damen und Herren.

Gründlicher, gewissenhafter Unterricht nach
sehr leichtföhrlicher Methode unt. Garantie
des sicheren Erfolges in:

Alle Arten **Buchführung** incl.
Bücher-Abschluß.
Kaufm. Rechnen und **Konto-
fortentlehre.**
Prakt. Wechselkunde
und **Wechselrecht.**
Schönschreiben.
Kaufm. Korrespondenz.
Stenographie (Gabelsberger).
**Maschinenschreiben, Kontor-
praxis** u.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen er-
folgt in **separaten Räumen**
unter **persönlicher Leitung** von
Frau **H. Meerganz**, langjähr.
Buchhalterin.

Beste diesige Referenzen.
Prospekte gratis und franko.

Die Direktion: **H. Meerganz.**

Eine Frau zum Bröckchentragen
gesucht Taunusstraße 17.

Verloren goldenes Armband

mit Brillanten und Saphiren besetzt, auf dem
Bege vom Ral. Theater bis obere Weißbergstraße.
Werthvolles Andenken. Geg. sehr hohe Belohnung
abzugeben Weißbergstraße 26, „Pension Colonia“.

Eine goldene Damen-Uhr um 4 Uhr auf
dem Bege durch Gmterstraße, Weisenburgstraße
und Bismarckring **verloren**. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Moritzstraße 48, 1.

Verloren

Donnerstag Abend gegen 7 Uhr v. Blumen-
geschäft Ruberg bis Taunusbahnhof eine **Damen-Uhr**,
Rondar. F. 8. Bitte gegen Belohn. im Blumen-
geschäft **Ruberg**, gegenüb. der Hauptpost, abzu-
geben.

Verloren i. Walde Ledertäschchen, Zub. Brill.,
Schere u. Häfelarb. Abz. a. D. Hartmannstr. 18, 1 r.

Am **Dienstag** Vormittag ist auf dem
Bege Keroberg bis Nassauer Hof ein **kleiner
Gastmann-Rohr**, Verkäufer Firma Künzler,
abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung
beim Portier des Nassauer Hofes. F 80

Gefunden eine goldene Damen-Uhr. Abzugeben
Herderstraße 7, 4 rechts.

Rechts ausweichen!
gehen!

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 26. Juni.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ Suppé.
2. III. Finale aus „Hänsel“ Marschner.
3. Noch bin ich jung, Lied E. v. Lada.
4. Indischer Marsch aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.
5. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
6. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und Klarinette Hamm.
7. Die Herren Danneberg, Schwartz u. Seidel.
8. Fantasie aus „Des Teufels Antell“ Auber.
9. Unter der Friedenssonne, Marsch F. von Blo.

Abends 8 Uhr:

Mendelssohn-Abend.

1. Cornelius-Festmarsch
2. Ouverture zum Oratorium „Paulus“
3. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“
4. Auf Flügeln des Gesanges, Lied
5. Rondo capriccioso, op. 14
6. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture
7. Andante aus dem Violin-Konzert Herr Konzertmeister Jrmr.
8. Fantasie aus „Ein Sommernachts-träum“

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten
Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meidungen in Brief- u. Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer-
rand, Aufdrucke auf Krankschleifen, Nach-
rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen.

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von
Gold- und Metall-Zärgen, sowie
compl. Einstattungen zu reell
billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen.

1706

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme bei dem uns so
schwer betroffenen Verluste, dem
„Scharr'schen Männer-Chor“,
meinen lieben Freunden, besonders
Herrn Pfarrer Eberling für die
tröstlichen Worte am Grabe
sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Joh. Spieß

nebst Familie.

Familien-Nachrichten

Wiesbadener Civilstandsregister.

Geboren. 8. Juni: dem Tagelöhner Wilhelm
Wierffert e. T., Johanna Hedwig. 18. Juni: dem
Sanitätsfeldwebel Jean Siegl e. S., Rudolf
Alfred Hans. 20. Juni: dem Kaufmann Lorenz
Welsamer e. S., Lorenz Josef Johannes; dem
Buchbindergehilfen Georg Seidl e. T., Elise
Wilhelmine Elise. 21. Juni: dem Gefangenens-
Aufseher Anton Roth e. T., Margarethe Helene
Barbara Katharine. 22. Juni: dem Kaufmann
Emil Rung e. S., Doris Adalbert. 23. Juni:
dem Dekorationsmaler Heinrich Rung e. S.,
Heinrich Wilhelm.

Aufgehoben. Arbeiter Martin Wilhelm Geisung
zu Kassel mit Ida Auguste Klein das. Mannes
Johann Jakob Nicolaus Sausaus zu Hertenheim
mit Christiane Regine Sausaus das. Tagelöhner
Karl Kampfort hier mit Margarethe Widma hier.
Nachhinst. Wilhelm Dieg hier mit Elisabeth
Hof hier.

Verheiratet. Kaufmann August Schumacher hier
mit Therese Schellhoh hier. Kaufmann Moritz
Dirich in Worms mit Anna Heymann hier.
Kaufmann Julius Wolf zu Frankfurt a. M. mit
Emilie Wehl hier. Metzger Jakob Kunkel zu
Landsheim mit Anna Huch hier.

Gestorben. 18. Juni: Schneider Heinrich Marth.
23. J. 24. Juni: Dorothea, geb. Rausch, Wwe.
des Schuhmachers Moritz Langert. 77 J.
25. Juni: Schneider Wilhelm Diegel. 45 J.

Heute Nacht verschied sanft und unerwartet unsere liebe unvergessliche Mutter,
Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Hermine Schreiber,

geb. Ritter.

Adele Saint-Pierre, geb. Schreiber.

Alfred Schreiber.

Anna Schreiber, geb. Stephan.

Edmund Saint-Pierre.

Wiesbaden, Gumbinnen, St. Goarshausen, den 26. Juni 1903.